Ich habe schreiben gelernt. Ich habe schon in der Schulzeit davon geträumt, Geschichten zu erfinden, Schriftsteller zu werden. Erste schriftstellerische Versuche verliefen aber im Sande. Mein erstes „Gesellenstück“ war dann allerdings meine Magister-Arbeit, ein Essay über die Unendliche Geschichte von Michael Ende. Dann habe ich für die Zeitung geschrieben und wurde schließlich Redakteur.

Ich habe mithin geschrieben, was andere mir in die Feder diktiert haben, außer in meiner kulinarischen Kolumne Marktbummel. Da habe ich bestimmt, was auf den Tisch kommt. Als ein Querschnitt durch diese Kolumne ist 2006 das Buch „Frisch vom Markt“ erschienen.

Ich habe nur selten Krimis gelesen. 2017 habe ich angefangen, selbst welche zu schreiben. Ich habe den deutschen Kommissar Gerd Pocher erfunden, der im Rahmen eines Austauschprogramms nach Südfrankreich entsandt wird und sich in Agde in die Schleusenwärterin Michelle Reynouard verliebt.